

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UWMRN 2.4	Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik	Prof. Dr. Regine Gerike
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden überschauen die komplexen Zusammenhänge der Raum- und Verkehrsplanung, deren Verfahren und Prozesse mit integrierten kooperativen und konsensorientierten Ansätzen. Besondere Bedeutung haben die Aufgabenfelder des Planungsprozesses und ihre Integrationsaspekte.</p> <p>In diesem Zusammenhang kennen die Studierenden auch ordnungs-, preis- und informationspolitische sowie organisatorische Maßnahmen in ihrem praktischen Kontext. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, das Verkehrsgeschehen zu analysieren und zu prognostizieren. Sie besitzen spezielle Kenntnisse über Institutionen der Verkehrsinfrastrukturplanung sowie über planungsrechtliche Verfahren und die Finanzierung öffentlicher Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen.</p> <p>Studierende beherrschen die Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und des Straßentwurfs unter den Randbedingungen der Gestaltung und Organisation von Straßennetzen. Sie können die Qualität von Verkehrsabläufen verschiedener Verkehrsanlagen quantifizieren und bewerten. Die Studierenden sind mit Grundbegriffen der Verkehrssicherheit vertraut und kennen wichtige Instrumente der Verkehrssicherheitsarbeit. Sie können diese Kenntnisse bei den Verfahren für die Gestaltung und Dimensionierung von Stadtstraßen anwenden und kennen Maßnahmen zur Beeinflussung des Verkehrsablaufs durch Betrieb und Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	UWMRN 2.1.11 Planung von Verkehrssystemen oder vergleichbare Kompetenzen	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------